

## Presse-Information

Junkers Bosch stärkt Warmwasser-Geschäft  
Übernahme des Geschäfts mit Elektro-Warmwasser-  
bereitern von BSH Hausgeräte abgeschlossen

Januar 2018

PI 009-18

Seite 1 von 4

Junkers Bosch hat die Übernahme des Geschäfts mit Elektro-Warmwasserbereitern von der BSH Hausgeräte GmbH abgeschlossen und sich mit einem deutlich erweiterten Portfolio an elektrischen Warmwasserbereitern neu aufgestellt. Die bisher unter der Marke Siemens vertriebenen Warmwasser-Geräte tragen jetzt das Bosch-Logo. Das breite Sortiment an Geräten zur elektrischen Warmwasserbereitung ergänzt das bestehende Angebot an Gas-Durchlauferhitzern. Damit deckt Junkers Bosch ein noch breiteres Spektrum an Heizungs- und Warmwasserlösungen ab.

„Das Geschäftsfeld Warmwasser ist sehr aussichtsreich, aber auch sehr vielfältig“, sagt Alexander Wuthnow, Vertriebsleiter Junkers Bosch Deutschland. „Mit den neuen Elektro-Durchlauferhitzern und Elektro-Warmwasserspeichern kommen jetzt weitere wichtige Produktsegmente in unser Warmwasser-Portfolio. Davon profitieren besonders unsere Partner im Sanitär-, Heizung-Klima- sowie Elektrofachhandwerk, die nun noch gezielter auf die Bedürfnisse der Anwender eingehen können.“

### Smart Home – Komfort – Hygiene

Vor allem die Trends zur Elektrifizierung, zum intelligenten Energiemanagement und zum vernetzten Smart-Home machen Lösungen zur elektrischen Warmwasserbereitung immer interessanter und beliebter. Hinzu kommt, dass der regenerative Anteil am gesamten Strom-Mix wächst – im Dezember 2017 hat die EU sich zum Ziel gesetzt, den Anteil

der Erneuerbaren am gesamten Energieverbrauch bis 2030 auf 27 Prozent zu steigern. Weitere Treiber sind die Dezentralisierung der Energiebereitstellung, die auch im Gebäudebereich Einzug hält, sowie ein höherer Komfortanspruch bei Haus- und Wohnungsbesitzern. Auch Installations- und Energiekosten spielen eine Rolle: Ein Elektro-Warmwasserbereiter verursacht wegen der direkten Anbindung an die Zapfstelle kaum Wärmeverluste – es müssen darüber hinaus keine Warmwasserleitungen verlegt und isoliert werden. Und letztlich ist auch der Hygiene-Aspekt ein Entscheidungskriterium, denn dezentrale Warmwasser-Lösungen minimieren das Risiko von Legionellen oder Stagnation in warmwasserführenden Leitungen – besonders in Mehrfamilienhäusern oder in öffentlichen Gebäuden.

Breit aufgestellt bei elektrischer Warmwasserbereitung für nahezu alle Anwendungen in Küche, Dusche und Bad sowie an Handwaschbecken aller Art bietet Junkers Bosch die passenden Lösungen zur elektrischen Warmwasserbereitung an: Das Portfolio im Segment elektrische Warmwasserbereitung umfasst elektrische und hydraulische Durchlauferhitzer mit einem Leistungsbereich von zwölf bis 27 Kilowatt, Klein-Durchlauferhitzer (3,5 bis 7,2 Kilowatt) und Kleinspeicher mit einem Speichervolumen zwischen fünf und 15 Litern, Kochendwasser-Bereiter sowie Wand- und Standspeicher mit einem Speichervolumen von 30 bis 400 Litern.

Die Produkte sind mit innovativer Technik ausgestattet. So entsprechen die Elektro-Durchlauferhitzer der Tronic-Serie bereits den Vorgaben der verschärften Ökodesign-Richtlinie hinsichtlich Energieeffizienz und sind mit der höchsten Energieeffizienzklasse A ausgezeichnet. Als einziges Gerät seiner Klasse verfügt der elektrische Durchlauferhitzer Tronic 8500 über die Aquastop-Technologie, die wie bei Waschmaschinen oder Geschirrspülern Wasserschäden verhindert.



#### Junkers Bosch-Pressbild

Junkers Bosch hat die Übernahme des Geschäfts mit Elektro-Warmwasserbereitern von der BSH Hausgeräte GmbH abgeschlossen und damit sein Portfolio an elektrischen Warmwasserbereitern deutlich erweitert.  
(Quelle: Junkers Bosch)



#### Junkers Bosch-Pressbild

Junkers Bosch stärkt seine Warmwasser-Kompetenz und ergänzt sein Portfolio um Lösungen zur elektrischen Warmwasserbereitung, wie hier der Bosch Tronic 8500, der mit der Aquastop-Technologie ausgestattet ist.  
(Quelle: Junkers Bosch)

Junkers Bosch bietet intuitiv-einfache Heiztechniklösungen – auch für das vernetzte Zuhause. Dazu gehören effiziente, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Heizungs- und Warmwasserlösungen wie Gas- und Öl-Brennwert-Geräte, Solarthermie-Anlagen oder Wärmepumpen-Lösungen. Die Produkte überzeugen durch eine konsequente Einfachheit bei Planung, Installation und Betrieb sowie durch ein klares und einzigartiges Design.

Mehr Informationen im Internet unter: [www.junkers.com](http://www.junkers.com)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 390 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2016). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Umsatz von 73,1 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“.

Mehr Informationen unter: [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.iot.bosch.com](http://www.iot.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de), [www.twitter.com/BoschPresse](https://www.twitter.com/BoschPresse).

Presstext und Bildmaterial stehen auf [www.junkers.com](http://www.junkers.com) zum Download bereit.

Für Leseranfragen/Herstellerverzeichnisse:  
Junkers, Bosch Thermotechnik GmbH, Junkers Deutschland,  
Info-Dienst, Postfach 13 09, 73243 Wernau,  
[junkers.infodienst@de.bosch.com](mailto:junkers.infodienst@de.bosch.com)  
Tel. (0 18 06) 33 73 33\*, Fax (0 18 03) 33 73 32\*, [www.junkers.com](http://www.junkers.com)

\* = aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/ Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/ Gespräch